Wiener Rathaus Correspondenz
herausgegeben und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindeng. 35.
11. Jahrg. Wien, Montag 23. Oktober № 243

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der vom letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte erstattete Oberphysikus Regierungsrat Dr. Kammerer den Sanitätshauptbericht für den Monat September l. J. Die Gesundheitsverhältnisse der Stadt waren im Berichtsmonate sehr günstig; sowohl der Krankenstand als insbesondere die Sterblichkeit war sehr niedrig. In der vormundschaftlichen Behandlung sind 6257 Fälle zugewachsen. Hiervon entfielen auf die entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane 1167 Fälle, auf die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane 1745, auf Lungentuberculose u. Scrophulose 463, auf acuten Gelenksrheumatismus 80 Fälle. Die Zahl der der Angegeistigt unterliegenden Infectionskrankheiten waren der Jahreszeit entsprechend gering, indem im Ganzen 1914 Fälle gemeldet wurden. Davon entfallen auf Scharlach 150 Fälle, Diphterie und Croup 161, Abdominaltyphus 81, Dysenterie 4, Rothlauf 85, Masern 229, Keuchhusten 113 Fälle, Typhus 1 Fall (mit tödtlichem Ausgang) die Sterblichkeit war im Berichtsmonate außerordentlich niedrig, die niedrigste seit dem Bestande des erweiterten Wien, also seit 1892. Gestorben sind im September 2286 Civil- und 5 Militär-Personen. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 52·64 Percent, das weibliche mit 47·36 Percent betheiligt. An Obducten wurden 16 landesgerichtliche und 60 sanitätspolizeiliche vorgenommen.

Neue Schulen. Morgen (Dienstag) vormittag findet die feierliche Einweihung des Neubaues der Schule Leopoldstadt Morgenstraße 191 in Gegenwart des Hrn. Dr. Lueger statt. Das Schulgebäude besteht nunmehr nach seinem erfolgten Ausbau aus einem Mittelrisalit und zwei Seitenflügeln gegen die Straße. Dann wurde ein Anbau für den Turnsaal errichtet gegen den Hof. Hierdurch wurde der Mittelbau und der rechte Seitenflügel i. J. 1892, der linke Seitenflügel im heurigen Jahre erbaut. Der Turnsaalbau war früher ebenerdig und wurde hier durch Aufführung eines Stockwerkes zur Aufnahme eines zweiten Turnsaales vergrößert. Der neuerbaute Flügel enthält zehn Lehrzimmer, eine Schulzimmerwohnung, eine Kanzlei, ein Conferenzzimmer und ein Lehrmittelzimmer. Die Beheizung der Lehrräume erfolgt durch die in allen Stockwerken befindende Niederdruckdampfheizung. In der Ausführung schließt sich der neue Bau nach Möglichkeit dem bestandenen an, insoweit als er in allen Stockwerken durch Glasthüren mit demselben verbunden ist u. einige Lehrzimmer des alten Traktes für neue Schüler, die zur Aufnahme der Mädchenschule bestimmt ist, herüber gezogen wurden. Es hat daher der neue Tract die gleiche Rohbauscala wie der bestehende, ferner sind im ganzen Tract Flügelthüren. Die Kosten des Ausbaues belaufen sich auf 172.000 Kronen. Bauleiter war Baurath Emil Becker, Bauassistent Ingenieur Josef Janika.

Genossenschaftsversammlung. Bei der gestern in Anwesenheit des Genossenschaftsvorstehers Dr. Feilinger abgehaltenen Schuhmacher-Versammlung der Genossenschaft der Schuhmacher wurden in den schiedsgerichtlichen Ausschuß die Herren Rudolf Schrader, Ferdinand Mottenbock, Adolf Lohn und Anton Wessely gewählt.

Hr. Schulrath Dr. Schiffner begrüßte die Kinder und ermahnte sie, sich gut zu betragen, fleißig zu lernen und gute Fortschritte zu machen. Es wurde ihnen sodann Gelegenheit geboten, die Schulräume zu besichtigen. Es wurden ihnen Bilder und Bücher vorgelegt und Spiele mit ihnen gemacht. Die Kinder waren sehr vergnügt und freuten sich über die Gaben, die ihnen zu Theil wurden. Es wurde ihnen